

17:14 Heimsieg der TSV im spannenden Ostalbschlager über Röhlingen

TSV-Ringer konnten am Schluss nochmal zulegen

Ringerherz was willst du mehr?

Das **Oberliga-Ostalbderby**, zwischen den unerwartet großartig in die Saison gestarteten Herbrechtinger Ringern und dem erstmalig in den angelaufenen Wettbewerb eingreifenden AC Röhlingen, erfüllte sämtliche Erwartungen. Eine entsprechend prächtige Zuschauerkulisse war emotional hin- und hergerissen vom wechselhaften Geschehen auf der Matte.

Die Spannung wurde schließlich auf die Spitze getrieben, denn die Entscheidung musste beim Stand von 14:14 mit der allerletzten Begegnung **bis 75 kg greco** zwischen **Henrik-Lars Schmitt** (TSV) und dem Röhlinger Michael Wöhrle herbeigeführt werden. Der TSV'ler geriet in der Anfangsminute rasch mit 0.4 ins Hintertreffen, die Gäste witterten Morgenluft, im TSV-Lager „sah man die Felle davon schwimmen“...zunächst...doch „Henna warf seinen Turbo an“. Mit einem Take Down, einem Hüftschwung und einem Durchdreher verschaffte sich der TSV-Akteur einen 8:4 Pausenvorsprung, der im 2. Abschnitt in einen satten 15:4 Punktsieg zum 17:14 TSV-Erfolg mündete.



Bild privat: Henna Schmitt (links) auf entscheidender Punktejagd

Der Jubel auf den Rängen...die der TSV zugeneigt waren...war dementsprechend lautstark. Die Röhlinger Fans erlebten eine insgesamt unglückliche Niederlage ihrer Ringerstaffel...und nahmen dies sportlich fair hin. Dessen Mannschaftsführer Werner Stock ergriff das Mikrophon und bedankte sich beim tollen Publikum für die einmalige Ringkampfatmosphäre und setzte die Hoffnung auf den Rückkampf. Diese Bravour-Haltung verdiente sich den anhaltenden Applaus hüten und drüben.

Der Mannschaftskampf begann mit der Paarung **bis 80 kg Fr** mit einer 0:15 Technikniederlage von **Andreas Eng** (TSV) gegen den ungarischen Topringer Botond Lukacs,

bevor in der Begegnung **bis 71 kg greco** **Wladimir Berenhardt** (TSV) gegen den neuen Röhlinger Ringertrainer mit Bundesliga-Vergangenheit, Patrick Sorg, bereits im 1. Durchgang eine Aktion aus der Passivitäts-Bodenlage, „ein Vierer“, zugunsten des clever agierenden Gästeleistungsträgers zu dessen 1:6 Punktsieg den Ausschlag gab.

Die TSV lag 0:6 zurück, als **bis 86 kg greco Konstantin Schneider** (TSV) bis in die 5. Min hinein gegen Tim Wist mit mehreren Take Downs zum 7:2 die Geschehnisse weitestgehend im Griff hatte. In der Schlussphase kam Wist stark auf, der noch zur sehr kappen 7:6 Punktniederlage verkürzen konnte (1:6).

Bis 57 kg Frst hatte **Muhammed Tasdelen** (TSV) gegen den ausgezeichnet Paroli bietenden Jonas Stark ziemlich zu kämpfen, um mit einem 8:0 Punktsieg „einen Dreier“ von der Matte mitzunehmen (4:6). Die TSV hatte nun Fahrt aufgenommen.

Ein 16:0 Techniksieg **bis 130 kg greco** von **Riccardo Caricato** (TSV) unmittelbar vor der Pause gegen Daniel Deeg

und ein rascher Schultersieg von **Leomid Colesnic** (TSV) **bis 66 kg** Frst über Linus Koch, gleich danach, schraubten das Ergebnis kurzzeitig auf einen 12:6 Vorsprung der Hausherren.

Die TSV hatte die Kategorie **bis 61 kg** gegen den Dritten der diesjährigen Junioren-DM, Adrian Maierhöfer, **unbesetzt** und so schmolz der Zwischenstand wieder auf 12:10 zusammen,

...wohl wissend, dass der AC **bis 98 kg** Frst mit dem aktuellen Dritten der U23 Europameisterschaften, mit Richard Vegh noch ein Ass im Ärmel hat. **Andrei Frant** (TSV) hielt in der ersten Kampfrunde, bei einem 0:2 Rückstand, ausgezeichnet mit, doch zu Beginn des zweiten Abschnittes rang der Ungare den TSV'ler ins Parterre und nutzte dies zu einer unwiderstehlichen Durchdreher-Serie zum 0:15 Überlegenheitssieg. Somit wechselte die Führung mit 12:14 wieder auf die Gästeseite.

Im Youngster-Duell, dem vorletzten Kampf, traf **bis 75 kg Freistil Leon Rul** (TSV) auf Luis Aschauer, worin sich der TSV'ler ab der 4. Min mit Take Downs deutlich absetzen konnte, aus einem knappen einen klaren Vorsprung entstehen ließ, um am Ende einen 10:3 Punktsieg zu erzielen. Der Röhlinger konnte mit der Schluss-Sirene noch die Wertung zu einem „nur“ 0:2 und damit zum vorläufigen Gesamtausgleich (14:14) „abspatzen“.



Bild privat: Leon Rul (rechts) beim Versuch einen Takedown zu erreichen

Danach machte „Henna“ Schmitt den Sack zum Derby-Sieg zu, siehe oben.

Am Ende hatte die TSV einen eventuell etwas glücklichen, jedoch keinesfalls unverdienten 17:14 Erfolg errungen. Die „Matten-Rallye“ nimmt eine Fortsetzung...ganz sicher.

Kampf-Stenogramm TSV Herbrechtingen : AC Röhlingen 17 : 14

57F: Muhammed Tasdelen - Jonas Stark 3:0 PS (8:0)

61G: unbesetzt - Adrian Maierhöfer 0:4 KL (0:0)

66F: Leomid Colesnic - Linus Elija Koch 4:0 SS (8:0)
71G: Wladimir Berenhardt - Patrick Pascal Sorg 0:2 PS (1:6)
75F: Leon Rul - Luis Jochen Aschauer 2:0 PS (10:3)
75G: Henrik Lars Schmitt - Michael Josef Wöhrle 3:0 PS (15:4)
80F: Andreas Eng - Botond Lukacs 0:4 TÛ (0:15)
86G: Konstantin Schneider - Tim Wist 1:0 PS (7:6)
98F: Andrei-Victor Frant - Richard Végh 0:4 TÛ (0:15)
130G: Riccardo Caricato - Daniel Deeg 4:0 TÛ (16:0)

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II - ASV Möckmühl I 13:18

Die sehr jung aufgestellte TSV-Zweite (Ø 19 Jahre) musste sich einem vergleichsweise erfahreneren Gegner mit überwiegend Landesliga-Vergangenheit mit 4:5 Siegen geschlagen geben. Die Abgabe von 4 Vierern an die Gästevertretung wog schwer.

Bis 57 kg Frst: Hüseyin Mert Kosan (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:0);
bis 66 kg Frst: Semi Karagöz (TSV) Schulterniederlage gegen Lars Fleischmann (4.4);
bis 71 kg greco: Emir Kosan (TSV) 8:6 Punktsieger über Felix Peter (5:4);
bis 130 kg Frst: Daniel Wilhauk (TSV) 17:1 Techniksieger über Markus Egnér (9:4);
bis 75 kg Frst: Sotirios Chochlioni (TSV) Schulter Sieger über Robert Michalczyk (13:4);
bis 80 kg greco: Sebastian Kuralesov (TSV) gab sein Debüt in der Männermannschaft. Die Begegnung endete mit einem 0:7 Punktsieg von Felix Egnér (13:6);
bis 86 kg Frst: Christoph Krämer (TSV) musste sich Patrick Messer noch auf Schultern geschlagen geben (13:10);
bis 61 kg greco: kampfloser Sieger Askhab Umakhanov (Möckmühl) (13:14);
bis 98 kg greco: Artem Hrabovskyi (TSV) wurde vom Möckmühler Siegringer Lars Reichert abgefasst und geschultert (13.18).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen